

Biotopname														TK10						Biotop-Nr.					
Ried südöstlich Dietrichshof						X								0 4 0 5 - 4 2 3 - 4 0 0 9											
														Anschluß in TK											
Standort /Geologie														Luftbild-Nr.											
vermoorte Senke/Grundmoräne														Film-Nr.											
														Bild-Nr.											
Naturraum Flach- und Hügelland um Warnow- und Recknitz														Größe in ha											
3 0 0														Länge in m											
Landkreis / Kreisfreie Stadt														min. Breite in m											
Güstrow														max. Breite in m											
Gemeinde / Stadt																									
Warnow																									
Ifd. Nr. im Biotopverzeichnis																									
05259																									
Schutzmerkmale																									
geschützt nach §20 LNatG M-V X																									
						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil																			
						NLP FND NP FiB																			
						NSG LSG BR FFH-Geb.																			
						ND GLB FnB Wald-Totalreservat																			
Hauptcod.						Nebencode						Überlagerungscode													
Code V G R V G S																									
% 6 5 3 5																									
Vegetationseinheiten																									
Sumpfschilf-Ried, Sumpfreitgras-Ried																									
Habitats + Strukturen																									
Beschreibung / Besonderheiten																									
Innerhalb einer größeren entwässerten Ackersenke hat sich auf eutrophen sehr feuchten degradierten Torfen ein Riedbereich erhalten. Es dominiert ein überwiegend artenarmes Sumpfschilf-Ried, welchem sich im Osten ein Sumpfreitgras-Ried anschließt. In beiden Vegetationseinheiten kommt Schilfröhre z. T. in bultiger Ausbildung vor, was auf zeitweilig höhere Wasserstände hinweist. Der Biotop wird von Ruderalflur umgeben, nur sehr kleinflächig grenzt Acker an.																									
Wertbestimmende Kriterien																									
Artenreichtum (Flora) vielfältige Standortverhältnisse																									
Vorkommen seltener / typischer Tierarten historische Nutzungsformen																									
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand aktuelle Nutzung																									
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft Flächengröße / Länge																									
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops Umgebung relativ störungsarm																									
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops landschaftsprägender Charakter																									
typische Zonierung von Biotoptypen Trittssteinbiotop / Vernetzungsfunktion																									
Struktur- und Habitatreichtum																									
Gefährdung																									
keine Gefährdung X																									
Empfehlung																									

STANDORTMERKMALE		(k - kleinflächig, g - großflächig)		TK10										Biotop-Nr.																	
				0		4		0		5		-		4		2		3		-		4		0		0		9			
Substrat		Trophie		Wasserstufe		Relief		Exposition																							
k g		k g		k g		k g		k g		k g		k g		k g		k g		k g		k g		k g		k g		k g		k g			
								g																							
Torf, wenig gestört		dystroph		trocken		eben		N																							
g		oligotroph		mäßig trocken		wellig		NO																							
		mesotroph		wechselfeucht		kuppig		O																							
		eutroph		frisch		düinig		SO																							
		poly- / hypertroph		feucht		Berg / Rücken		S																							
				sehr feucht		Riedel		SW																							
				naß		Flachhang <= 9°		W																							
				offenes Wasser		Steilhang > 9°		NW																							
						Nische																									
						g		Senke / Strecksenke																							
								Kerbtal																							
								Sohlental																							